UNTERNEHMENSGRUPPE
LUDWIG FREYTAG

Norderweiterung Hafen Brake - Liegeplatz 2

Norderweiterung Hafen Brake Liegeplatz 2



November 2009 bis Dezember 2011

Im Rahmen dieser Baumaßnahme wurde der bestehende Liegeplatz Nr. 1 im Süden um ca. 60 m und im Norden um ca. 120 m (Betonüberbau) verlängert, sodass ein 2. Liegeplatz im Bereich der Norderweiterung des Hafen Brake entstand.

In den beidseitigen Verlängerungsbereichen wurde zunächst eine kombinierte Spundwand (PSP 1000 mit PZi 612) gerammt und anschließend mit Schrägpfählen verankert. Es folgte die Hinterfüllung der Spundwand, Einbau von Vertikaldrainagen und der Aufbau einer Vorbelastung mit Sand. Nach einer entsprechenden Konsolidierungszeit von ca. 3 Monaten wurde der Vorbelastungsboden ausgebaut und der Kajenüberbau hergestellt.

Dazu sind zunächst ca. 190 Stck. Ortbetonrammpfähle eingebracht worden, auf die der jetzige Überbau sowie der rückwärtige Kranbahnbalken gegründet ist.

Technische Daten:	
Hauptleistungen / -massen:	
Spundwand und Pfähle	ca. 2.500 t
Ortbetonrammpfähle (Ø 61 + 51 cm)	ca. 4.500 m bzw. 190 Stück
Bodenbewegung	ca. 185.000 m³
Beton liefern und einbauen	ca. 6.000 m³
Betonstahl	ca. 800 to
Kajenausrüstung, Fender, etc.	ca. 3000 to

Auftraggeber	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Niederlassung Brake
Auftragnehmer	Arbeitsgemeinschaft Norderweiterung Hafen Brake LP2 • TAGU (Tiefbau GmbH Unterweser), Oldenburg • F+Z Baugesellschaft mbH, Hamburg
Eckdaten	Erweiterung einer bestehenden Kaianlange um insgesamt 180 m.

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de